



**Justiz- und Sicherheitsdepartement**

Bahnhofstrasse 15  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 59 17  
justiz@lu.ch  
www.lu.ch

**Zustellung per E-Mail**

– sandrine.favre@sem.admin.ch  
– helena.schaer@sem.admin.ch

Eidgenössisches Justiz- und  
Polizeidepartement EJPD

Luzern, 12. März 2019

Protokoll-Nr.: 228

**Ablösung der Ausländerausweise in Papierform durch Ausweise im Kreditkartenformat. Vernehmlassung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat am 14. Dezember 2018 das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) beauftragt, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft und interessierten Kreisen zur Ablösung der Ausländerausweise in Papierform durch Ausweise im Kreditkartenformat ein Vernehmlassungsverfahren durchzuführen.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, im Rahmen des oben genannten Vernehmlassungsverfahrens Stellung nehmen zu können. Im Namen und Auftrag des Regierungsrates erlauben wir uns folgende Bemerkungen:

Grundsätzlich begrüssen wir die Ablösung der Ausländerausweise in Papierform durch Ausweise im Kreditkartenformat. Wir weisen jedoch darauf hin, dass beim Amt für Migration des Kantons Luzern wegen des Mehraufwandes eine neue Vollzeitstelle geschaffen werden muss. Zudem werden gemäss heutiger Gebührenverordnung für die Ausstellung der Ausweise Mindereinnahmen von über 50'000 Franken erwartet, zumal der Bund gewisse Höchstgebühren festsetzt, für N- Ausweise keine Gebühren erhoben werden dürfen und damit zu rechnen ist, dass Adressänderungen im ZEMIS bereits kurzfristig über die Einwohnerkontrollen erfolgen werden. Damit der Aufwand für die Ausweise im Kreditkartenformat vollständig gedeckt wird, hat der Bund die Gebühren entsprechend dem Verursacherprinzip zu erhöhen.

Freundliche Grüsse

Paul Winiker  
Regierungsrat